

PRESSEMITTEILUNG

WABCO liefert über 500 IVTM Systeme für Busse nach Griechenland

Hochmodernes System für die Reifendrucküberwachung reduziert Kraftstoffverbrauch, Reifen- und Betriebskosten von Bussen

BRÜSSEL, BELGIEN/THESSALONIKI, GRIECHENLAND – 26. APRIL 2005 – OASTH, das städtische Busunternehmen in Thessaloniki, der zweitgrößten Stadt Griechenlands, rüstet über 500 Busse mit WABCO IVTM (Integrated Vehicle Tire Pressure Monitoring) aus. Die ersten Systeme sind bereits installiert. Das Unternehmen hatte IVTM im Juli 2004 getestet. OASTH wird verschiedene Fahrzeugtypen nachrüsten, unter anderem VOLVO-Busse der Modellreihen B7L, B7R und B10, VOLVO B7LA-Gelenkbusse sowie Fahrzeuge von Scania und Irisbus.

„Das WABCO-System hilft unseren Fahrern, den Reifendruck konstant auf dem optimalen Niveau zu halten. Das System erhöht so die elementare Gesamtsicherheit unserer Fahrgäste und senkt die Kosten“, sagte Charalabos Papadopoulos, Präsident von OASTH. „Geringere Kraftstoff- und Reifenkosten und kürzere Standzeiten in der Werkstatt führen zu wichtigen und messbaren Einsparungen. Die Investition wird sich innerhalb der nächsten zwei Jahre bezahlt machen.“

Das drahtlose System von WABCO überwacht ständig alle Reifendrucke am Fahrzeug und erkennt sowohl Überschreitungen der Grenzwerte für Unter- oder Überdruck als auch schleichende Druckverluste. Neben den wirtschaftlichen Vorteilen erhöht IVTM die Fahrzeugsicherheit, da der richtige Reifendruck zu einem besseren Fahrverhalten und einem kürzeren Bremsweg beiträgt.

„Pro Bus und Jahr beläuft sich das Einsparpotenzial bei den Betriebskosten auf etwa 400 Euro. Das haben Flottenversuche bestätigt“, sagte Jean-Francois Barth, WABCO Vice President, Aftermarket. „IVTM ist das erste ausgereifte System zur Reifendrucküberwachung bei Lkw, Bussen und Anhängern. Mit diesem Produkt unterstreichen wir erneut unseren Anspruch, optimale Sicherheit für Fahrer und Verkehrsteilnehmer mit größtmöglicher Kosteneffizienz für Hersteller und Flottenbetreiber zu verbinden.“

WABCO IVTM wird derzeit von Nahverkehrsunternehmen in mehreren europäischen Großstädten getestet.

#

Über WABCO IVTM

Das System besteht aus externen Radmodulen, die durch Schläuche mit den Reifenventilen verbunden werden. Die Radmodule senden die durch ihre Sensoren erfassten Reifendruckdaten per Funkübertragung an die IVTM-ECU (Electronic Control Unit). Die ECU wiederum überträgt die Daten an ein Display am Armaturenbrett. Ob Lkw oder Bus – Displays am Armaturenbrett bieten die Möglichkeit, den Fahrer optisch und akustisch vor kritischen Reifendrücken, schleichenden Druckverlusten und Reifenschäden zu warnen. Wird ein potenzielles Problem entdeckt, empfehlen verschiedenfarbige Warnlampen die jeweils angebrachte Reaktion.

Anhänger und Auflieger werden mit einer eigenen IVTM-ECU ausgestattet. Vom Anhängfahrzeug werden die Reifendruckdaten über Funk an den Motorwagen gesendet. Dabei ist grundsätzlich Kompatibilität zwischen allen mit IVTM ausgestatteten Motorwagen und daran gekoppelten Anhängfahrzeugen gewährleistet. Nutzfahrzeughersteller können IVTM zudem direkt an den Fahrzeug-CAN (Controller Area Network) anschließen und Reifendruckanzeige und Frühwarninformationen so in das vorhandene Multifunktionsdisplay integrieren. IVTM ist für die Einbindung in künftige Telematik- und Flottenmanagement-Systeme vorbereitet. Als erste Hersteller setzen MAN (TG-A-Serie in Kombination mit breiten Einzelreifen) und VOLVO (FH- und FM-Serie, Serienausstattung mit breiten Einzelreifen, Option mit Zwillingsreifen) das System ein. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.wabco.info/intl/pdf/820/001/139/820_139.pdf
<http://www.wabco.info/intl/pdf/820/000/340/8200003403.pdf>

Über WABCO

WABCO ist einer der weltweit führenden Anbieter von elektronischen Brems- und Fahrzeugregelsystemen sowie von Federungs- und Antriebssystemen für Nutzfahrzeuge. Das Unternehmen gehört zur American Standard Companies Inc. Die Produkte von WABCO kommen außerdem zunehmend in Automobilen der Luxusklasse und in Sport Utility Vehicles zum Einsatz. Zu den Kunden zählen die bekanntesten Hersteller von Nutzfahrzeugen, Bussen und Pkw. 1869 als Westinghouse Air Brake Company in den USA gegründet, wurde WABCO 1968 von American Standard übernommen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Brüssel, Belgien, und beschäftigt nahezu 6700 Mitarbeiter in 30 Niederlassungen und Produktionsstätten weltweit. Im Jahr 2004 trug WABCO einen Umsatz von 1,72 Milliarden US-Dollar zu American Standards Gesamtumsatz von mehr als 9,50 Milliarden US-Dollar bei. Website:
www.wabco-auto.com

Kontakt für weitere Informationen und Bildmaterial:

Susanne Mickan, +49 (0) 69 719 168-12, susanne.mickan@klenkhorsch.de